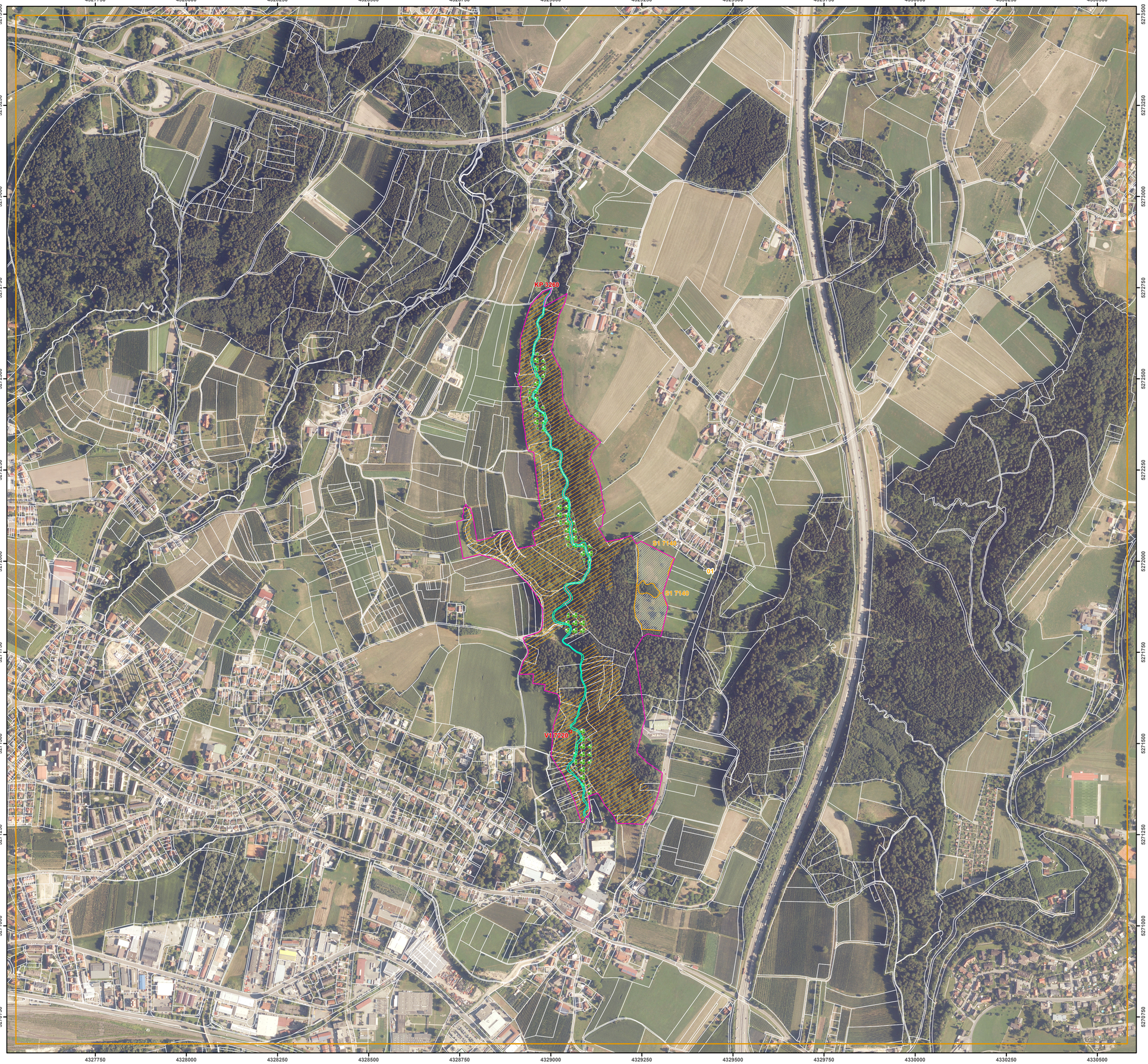


FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Offenlandmaßnahmen

- D3: Strömungslenkung durch Totholz, Buhnen und Störsteine
- GS: Graben fachgerecht schließen
- A1: Abzäunen von Hochstaudenfluren in Viehweiden
- AS1: Ausmagerung, danach jährliche Herbstmahd ab September
- B1: Beseitigung von Ablagerungen
- D1: natürliche Gewässerdynamik ermöglichen
- G1:Gehölzentnahme / Auslichtung
- G2:Wiederherstellung durch Gehölzentnahme
- GE1: Extensivierung (zweischürige Mahd ab Mitte Juni, keine Düngung)
- GE2: Extensivierung (zweischürige Mahd), Zurückdrängen von Berg- und Adlerfarn)
- GE3: Extensivierung der Beweidung
- GE4: Änderung der Weideführung in Umtriebsweide
- KP: Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung
- P1: Pufferstreifen anlegen
- S1: Herbstmahd jährlich ab September
- S2: Herbstmahd jährlich ab September, Zurückdrängen von Schilf
- S3: jährliche Herbstmahd, Entbuschung
- S4: Offenhalten von Kalktuffquellen; schonende jährliche Herbstmahd (Freischneider)
- S5: Mahd alle 2-3 Jahre ab September
- S6: Mahd alle 2-3 Jahre (ab IX), Entbuschung
- S7: schonende jährliche Herbstmahd (Freischneider), Entbuschung
- S8: Mahd oder Beweidung alle 2-3 Jahre (ab IX)
- S9: Zurückdrängen von Schilf
- V1: Öffnen verbauter und verrohrter Quellen

Waldmaßnahmen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 108 Dauerbestockung erhalten, siehe Text
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
- 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 308 Naturnahe Überflutungsdynamik reaktivieren
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

Artmaßnahmen

Die für die Lebensraumtypen dargestellten Maßnahmen sind teilweise auch für die Arten wirksam

1044, Helm-Azurjungfer, Coenagrion mercuriale
G1: Gehölzentnahme / Auslichtung

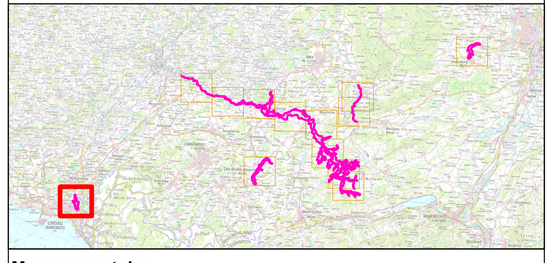
1903, Sumpf-Glanzkraut, Liparis loeselii
S1: Herbstmahd jährlich ab September

1163, Mühlkoppe, Koppe, Groppe, Cottus gobio
- D2: Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit

D1: Natürliche Gewässerdynamik ermöglichen
D3: Strömungslenkung durch Totholz, Buhnen und Störsteine

1902, Frauenschuh, Cypripedium calceolus
105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten

115 Sukzession zurücksetzen



Managementplan
FFH-Gebiet 8326-371 Allgäuer Molassetobel

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt 1 von 13

Kartenfertigung:
14.10.2020

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft Krumbach
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Schwaben

Planungsbüro: PLÖG GbR. Prösselsheim

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)